

# Bekanntmachung

## Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Stadtverwaltung Strausberg
Kontaktstelle	Vergabestelle
Zu Händen	Frau Zibulski
Postanschrift	Hegermühlenstraße 58
Ort	15344 Strausberg
Telefon	+49 3341-381123
Fax	+49 3341-381430
E-Mail	vergabe@stadt-strausberg.de
URL	<a href="http://www.stadt-strausberg.de">www.stadt-strausberg.de</a>

## Zuschlag erteilende Stelle

[die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle](#)

## Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YH6HK0W>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

## Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YH6HK0W/documents>

## Art und Umfang der Leistung

Die Stadt Strausberg schreibt einen Rahmenvertrag für Postdienstleistungen aus. Los 1 - Allgemeine Ausgangspost und Los 2 - Sendungen mit Zustellnachweis.

## Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Stadtverwaltung Strausberg
Postanschrift	Hegermühlenstraße 58
Ort	15344 Strausberg

## Ausführungsfristen

### Laufzeit bzw. Dauer

Beginn	01.08.2026
Ende	31.07.2028

## Zuschlagskriterien

[Niedrigster Preis](#)

## Nebenangebote

[Nebenangebote werden nicht zugelassen.](#)

### Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:	Ja
Angebote sind möglich für:	ein oder mehrere Lose
Anzahl der Lose:	2

# ZD ÖA 08/26: Rahmenvertrag Postdienstleistungen für die Stadt Strausberg - Los 1

## Allgemeine Ausgangspost, Los 2 Sendungen mit Zustellnachweis

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

---

Los Nr.: 1 Bezeichnung: Allgemeine Ausgangspost

Erfüllungsort	Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)
Art und Umfang der Leistung	Die Stadt Strausberg schreibt einen Rahmenvertrag über Postdienstleistungen für die allgemeine Ausgangspost und Leerung des Postfaches bei der Deutschen Post AG aus.
Zuschlagskriterien	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien
Ausführungsfristen	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

---

Los Nr.: 2 Bezeichnung: Sendungen mit Zustellnachweis

Erfüllungsort	Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)
Art und Umfang der Leistung	Die Stadt Strausberg schreibt einen Rahmenvertrag über Postdienstleistungen für Sendungen mit Zustellnachweis aus.
Zuschlagskriterien	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien
Ausführungsfristen	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

### Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des amtlichen Verzeichnisses für Präqualifikation (AVPQ oder ULV) soweit die geforderten Nachweise dort enthalten sind oder Eigenerklärung mit Formblatt 124\_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124\_LD angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124\_LD auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Der Auftraggeber wird ab einem Auftragswert von mehr als 30.000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung (Handelsregisterauszug)

### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des amtlichen Verzeichnisses für Präqualifikation (AVPQ oder ULV) soweit die geforderten Nachweise dort enthalten sind oder Eigenerklärung mit Formblatt 124\_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124\_LD angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124\_LD auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Der Auftraggeber wird ab einem Auftragswert von mehr als 30.000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

\* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt (nicht älter als 12 Monate)

\* Unbedenklichkeitsbescheinigung (en) des/der zuständigen Sozialversicherungsträger/s (nicht älter als 12 Monate)

\* gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

\* Nachweis einer gültigen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung entsprechend der im Rahmenvertrag aufgeführten Versicherungssummen bzw. Eigenerklärung zum Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle der Zuschlagserteilung

\* Erklärung über den Umsatz jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre lt. Formblatt 124, soweit er Leistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind

### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des amtlichen Verzeichnisses für Präqualifikation (AVPQ oder ULV) soweit die geforderten Nachweise dort enthalten sind oder Eigenerklärung mit Formblatt 124\_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124\_LD angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

# ZD ÖA 08/26: Rahmenvertrag Postdienstleistungen für die Stadt Strausberg - Los 1 Allgemeine Ausgangspost, Los 2 Sendungen mit Zustellnachweis

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124\_LD auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Der Auftraggeber wird ab einem Auftragswert von mehr als 30.000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

\*Angaben über die Ausführung von Leistungen (mindestens 3 Referenzen je Los) , welche in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren erbracht worden sind, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. Zur Nachweisführung genügt die Vorlage der beigelegten Referenzliste mit Angaben zum Auftraggeber mit Ansprechpartner, Telefon-Nr. oder E-mail-Adresse, zur Art der ausgeführten Leistung, zum Auftragsvolumen, zur Auftragssumme und zum Zeitraum der Leistungserbringung.

\* Entgeltregulierung - Eigenerklärung, dass sämtliche regulierte Entgelte rechtskonform festgesetzt wurden

\* aktueller Auszug aus dem Anbieterverzeichnis der Bundesnetzagentur

## Sonstige

Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB, § 31 Abs. 1 UVgO; sofern die Ausschlussgründe zutreffen, sind gemäß § 125 GWB die vorgenommenen Selbstreinigungsmaßnahmen mitzuteilen und nachzuweisen, § 31 Abs. 2 UVgO. (Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft separat einzureichen.)

## Wesentliche Zahlungsbedingungen

gem. § 17 VOL/B

**Schlusstermin für den Eingang der Angebote**  
**Bindefrist des Angebots**

26.05.2026 um 10:00 Uhr  
17.06.2026

## Zusätzliche Angaben

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zum Download bereit .

Die Bieterkommunikation während des gesamten Vergabeverfahrens wird ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg - auch für Nachforderungen von Erklärungen und Nachweisen - geführt. Hierzu ist der Button "Kommunikation" zu nutzen.

Bieteranfragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich bis spätestens zum 19.05.2026 an die Vergabestelle zu stellen.

Im eigenen Interesse sollten sich Interessenten zwecks Teilnahme an der Kommunikation kostenfrei und unter Angabe des Unternehmensnamens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg registrieren und somit sicherstellen, dass Posteingänge über die angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig abgerufen bzw. überwacht werden.

Nicht gestattet ist die Einreichung von Angeboten über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail.

Diese Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Um Zugriff auf die Vergabeunterlagen zu erhalten ist keine Registrierung am Vergabemarktplatz Brandenburg erforderlich.

Sie wird jedoch ausdrücklich empfohlen, da Ihnen ohne Registrierung der Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes nur eingeschränkt zur Verfügung steht und Ihnen keine automatischen Benachrichtigungen zugehen.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YH6HK0W